



Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa



STADT OLDENBURG i.O.

CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG

OLDENBURG UND EUROPA

28. September 2016, 19.30 Uhr

Kulturzentrum der Stadt Oldenburg PFL

Oldenburg und Breslau/Wrocław – Zwei Städte in Europa



In Verbindung mit:
Oldenburgische Landschaft,
Deutsch-Polnische Gesellschaft Oldenburg e. V.
und Europe Direct Oldenburg



OLDENBURG UND EUROPA

Oldenburg und Breslau/Wrocław – Zwei Städte in Europa

2016 ist Breslau / Wrocław von der Europäischen Union als „Kulturhauptstadt Europas“ ausgewählt worden – eine Stadt, die geschichtlich auf vielfältige Weise mit Oldenburg und der umgebenden Region verbunden ist: Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen zahlreiche Vertriebene und Flüchtlinge aus Breslau und seinem niederschlesischen Umland nach Oldenburg, auch zwei Oldenburger Oberbürgermeister waren Breslauer. Beide Städte wurden nach 1945 nicht zuletzt durch ihre neuen Einwohner geprägt. Die beiden Universitäten in Oldenburg und Breslau und das BKGE sind durch langjährige Kooperationen verbunden.

Im Podiumsgespräch gehen der gebürtige Breslauer Wolfgang Thierse, Präsident des Deutschen Bundestages a. D., Stadtpräsident Rafał Dutkiewicz und Oberbürgermeister Jürgen Krogmann auf die Chancen und Herausforderungen ein, vor denen Städte in Europa heute stehen. Was können Oldenburg und Breslau in Zeiten von Krisen und Konflikten bewegen? Welche Perspektiven eröffnen sich für ihre Zukunft? Welche Rolle spielen dabei Geschichte, Kultur und Wissenschaft?

Begrüßung

Prof. Dr. Matthias Weber, Direktor des BKGE

Einführung

Horst Milde, Präsident des Niedersächsischen Landtags a. D. und Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg a. D.

Podiumsgespräch

Dr. h.c. Wolfgang Thierse, Präsident des Deutschen Bundestages a. D.

Dr. Rafał Dutkiewicz, Stadtpräsident von Wrocław, der Kulturhauptstadt Europas 2016

Jürgen Krogmann, Oberbürgermeister von Oldenburg

Moderation

Prof. Dr. Gunilla Budde, Historikerin, Universität Oldenburg

Empfang